

Buchhandlungen und Verlage in Baden-Württemberg *Report 2026*

**Börsenverein des
Deutschen Buchhandels**
Baden-Württemberg



Buchhandlungen und Verlage in Baden-Württemberg, Report 2026 – Summary

Verlage:

- „Publishing made in BW“ bleibt Spitzenreiter im bundesweiten Vergleich: Die Umsätze von 36,7% aller Verlage 2024 und 35,8% der TOP 100 Verlage in D/A/CH 2025 werden in Baden-Württemberg erwirtschaftet.
- Die gesamtwirtschaftliche Situation wirkt sich auch in der Verlagsbranche aus durch erhöhten Kostendruck und niedriges Konsumklima. Die Handelskonzentration erschwert insbesondere unabhängigen Verlagen den Marktzugang.
- Herausforderungen und Chancen für kleine wie große Häuser bieten die Veränderungen durch KI in nahezu allen Stufen der Wertschöpfungskette traditioneller Verlagshäuser.
- Der Börsenverein BW unterstützt den Transformationsprozess der Branche mit der erfolgreichen „AI-Lounge“ in Kooperation mit der MFG Medien- und Filmgesellschaft BW sowie dem Innovationswettbewerb „CONTENTshift“, gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus BW.

Buchhandlungen:

- Die Umsätze der Buchhandlungen in BW steigen 2024 mit 2,9% geringer als im Bundesdurchschnitt (4,9%). Die Anzahl der Baden-Württembergischen Unternehmen im Einzelhandel mit Büchern sinkt gegenüber Vorjahr um rund 4%.
- Für den unabhängigen Buchhandel bleiben die Herausforderungen (Shift zum Online-Handel und damit einhergehend Frequenzrückgang der Innenstädte; Kostendruck) bestehen. Der Generationenwechsel von eigentümergeführten Buchhandlungen gelingt nur an attraktiven Standorten.
- Unabhängige Buchhandlungen können sich im mittelstädtisch geprägten Baden-Württemberg dort behaupten, wo sie eine aktive Rolle in Kultur, Leseförderung und als Orte der Meinungsvielfalt wahrnehmen.
- Der Börsenverein BW fordert u.a. die Vergabe eines Buchhandlungspreises Baden-Württemberg, um dieses Engagement zu würdigen und den unabhängigen Buchhandel vor Ort zu stärken.

Inhalt

1. Kennzahlen der Buchbranche in Deutschland 2025/26 ab Folie 4
2. Verlage in Baden-Württemberg 2024/25 ab Folie 13
3. Buchhandlungen in Baden-Württemberg 2024/25 ab Folie 25

Die jeweils aktuellsten Zahlen divergieren nach den Berichtszeiträumen unserer Quellen: Statistisches Bundesamt: 2024; Buch und Buchhandel in Zahlen (BuBiZ): 2025, TOP 100 Verlage in D/A/CH: 2025; Media Control: 2026.

1. Kennzahlen der Buchbranche in Deutschland 2025 – Summary

**Gesamtumsatz:
-2,7 Prozent**

Schwache Konjunktur und Unsicherheit bei
Verbraucher*innen sorgen für Umsatzrückgänge

**Neuerscheinungen:
-9,8 Prozent**

Verlage planen in unsicherer Lage vorsichtiger

**Käufer*innen 10–15 Jahre:
-30,6 Prozent**

Zahl der jüngsten Buchkäufer*innen geht deutlich
zurück

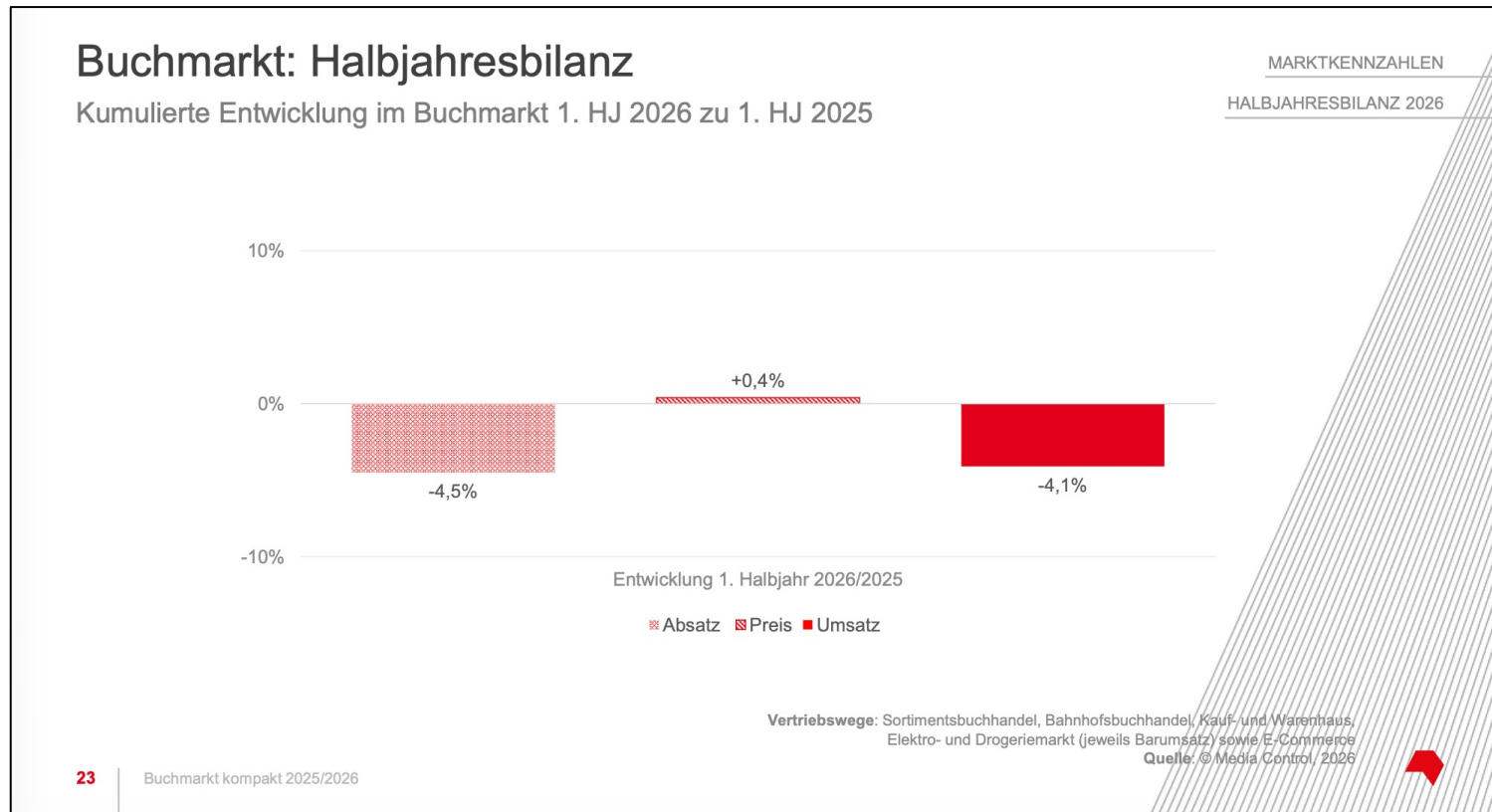
**Umsatz Hörbücher:
+13,2 Prozent**

Audio-Bücher durch Download und Streaming
weiter im Aufwind

1. Kennzahlen der Buchbranche in Deutschland 2025 – Summary

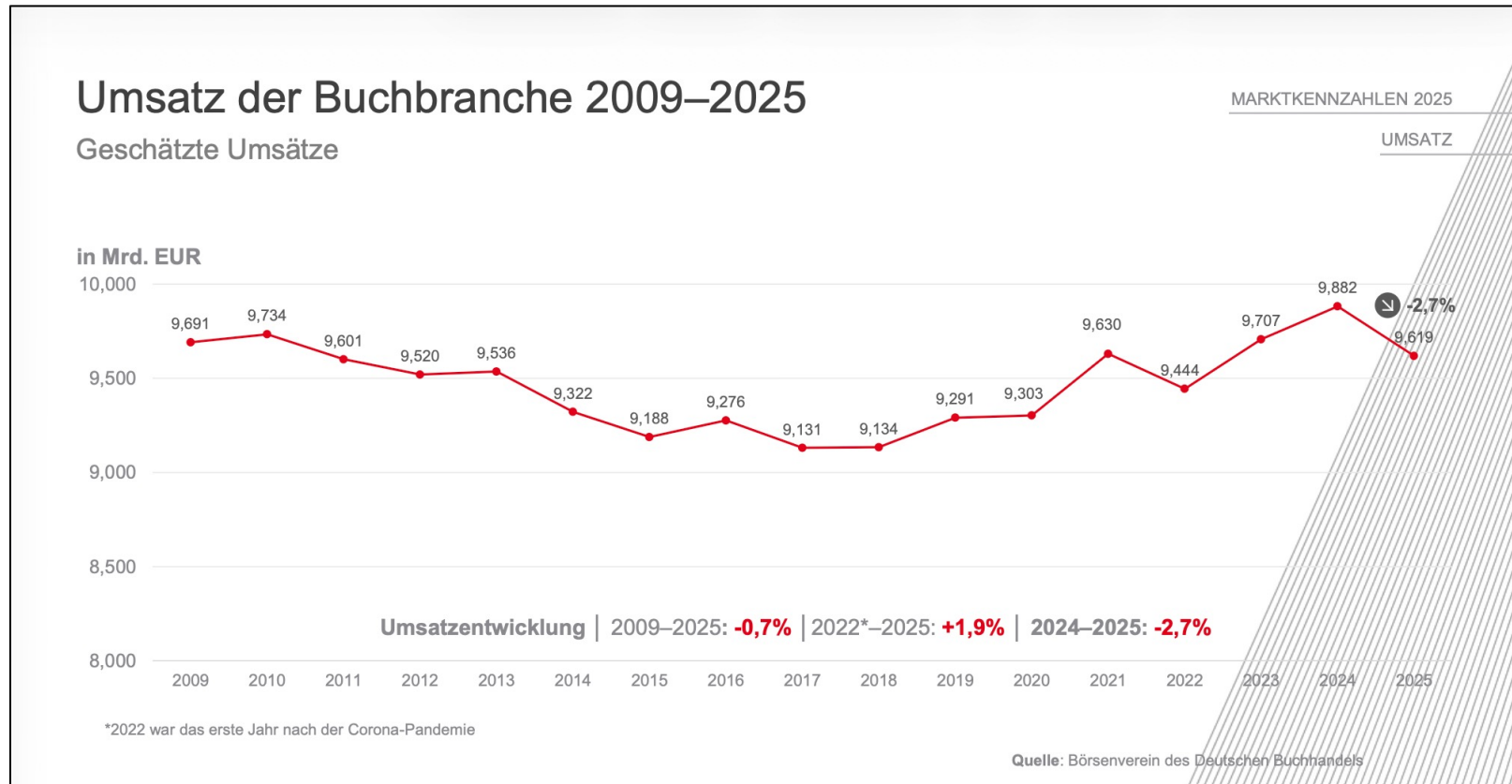
- Die schwache Konjunktur und hohe Verbraucherunsicherheit sorgt für Umsatzrückgänge gegenüber dem Vorjahr. Überbordende bürokratische Anforderungen binden Ressourcen in den Unternehmen. Für viele Buchhandlungen und Verlage bedeutet das eine nochmalige Zunahme des bereits hohen Kostendrucks.
- Die Branche hat 2025 einen Gesamtumsatz von 9,62 Milliarden Euro erzielt (2024: 9,88 Mrd. Euro). Das entspricht einem Minus von 2,7%. Der Sortimentsbuchhandel (ohne E-Commerce) als größter Vertriebsweg lag mit 3,93 Mrd. Euro Umsatz um 3,7% unter Vorjahr.
- Das Onlinegeschäft, bei dem etwa jeweils die Hälfte auf Amazon sowie Shops der stationären Buchhandlungen inkl. Marktführer Thalia entfällt, ist mit einem minimalen Minus von 0,1% aus dem Jahr gegangen (Umsatz 2,51 Mrd. Euro, Marktanteil 26,1%).
- Die meisten Warengruppen haben 2025 ihre Vorjahreswerte nicht erreicht. Stabil zeigte sich die Belletristik mit einem Umsatzplus von 1,2 Prozent. Das Hören boomt: Der Umsatz mit Hörbüchern (Streaming, Download) steigt um 13,2%. Ausreißer nach oben waren die Genres Young Adult und New Adult – auch die Zahl der Käufer:innen kletterte hier nach oben: um 8,8% im Vergleich zu 2024 und um beachtliche 47,5% seit 2021.
- Die Zahl der Buchkäufer:innen insgesamt ist im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um 4,9% zurückgegangen. Vom Schwund besonders betroffen ist die Zielgruppe der 10- bis 15-Jährigen: Hier hat die Zahl der Buchkäufer:innen sogar um 30,6% abgenommen. Auch die 20- bis 29-Jährigen verzeichneten einen hohen Rückgang von 17,8%. Bei den 16- bis 19-Jährigen ist die Lage noch stabil (plus 7,7%).
- An diesen Marktzahlen lässt sich die fortschreitende Verschlechterung der Lesekompetenz ablesen. Der Börsenverein mahnt deshalb umgehend konsequente Maßnahmen an, um die Lesekompetenz in Deutschland zu verbessern. Angesichts von Fachkräftemangel und Demokratiemüdigkeit dürfen wir die Kulturtechnik Lesen als Grundlage unseres Zusammenlebens nicht verlieren.

1. Kennzahlen der Buchbranche in Deutschland, Halbjahresbilanz 2026 / 2025



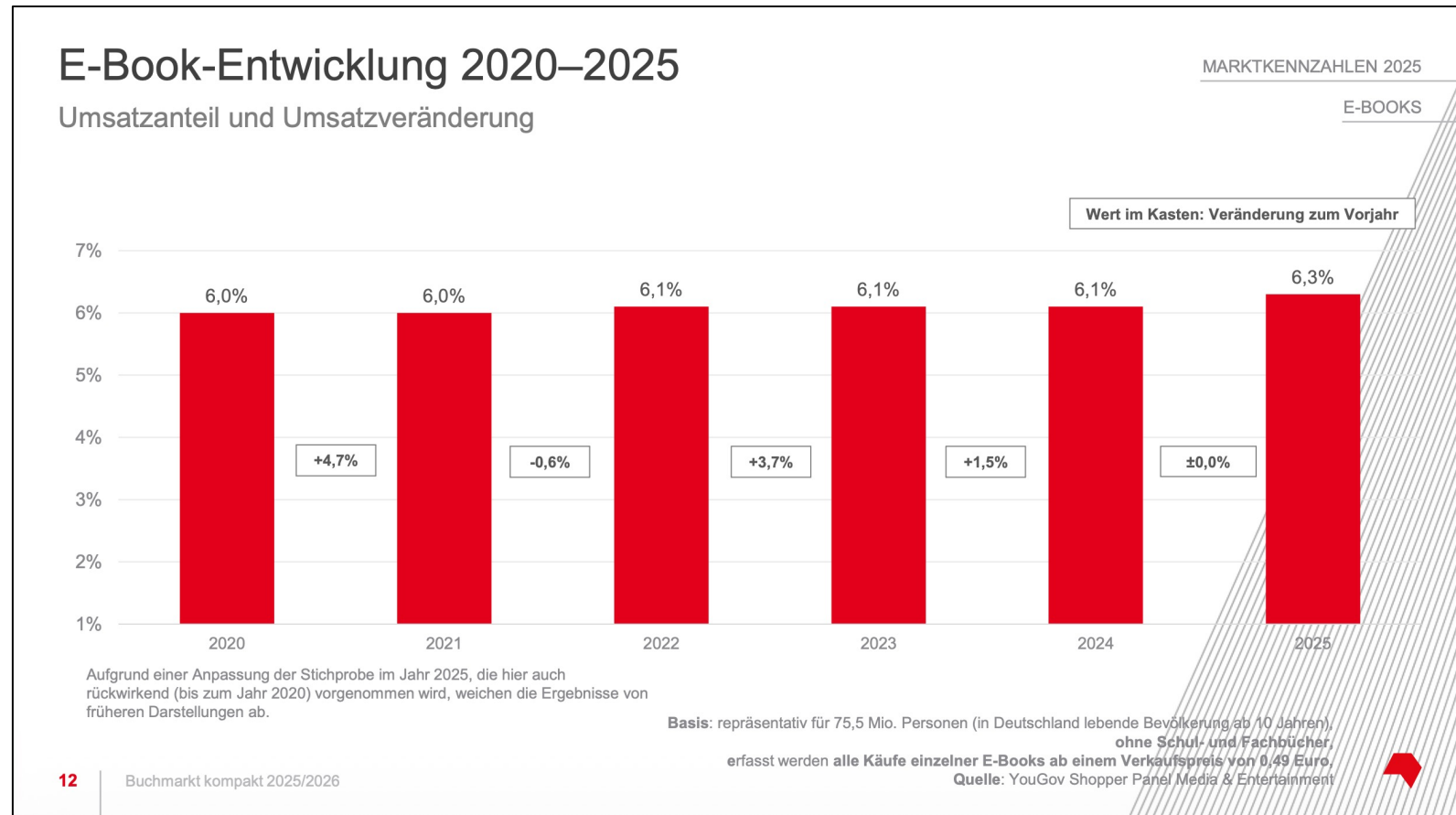
Das schwache Konsumklima hält auch im laufenden Jahr an, entsprechend fallen die Umsätze im Buchhandel aus. Von Januar bis Juni 2026 sind die Einnahmen in den zentralen Vertriebswegen im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 Prozent zurückgegangen, der Absatz ist um 4,5 Prozent gesunken. Auch das statistische Bundesamt (Destatis) hat für das erste Halbjahr 2026 einen Umsatzrückstand im deutschen Buchhandel festgestellt, allerdings fällt es mit minus 1,2% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich geringer aus.

1. Kennzahlen der Buchbranche in Deutschland



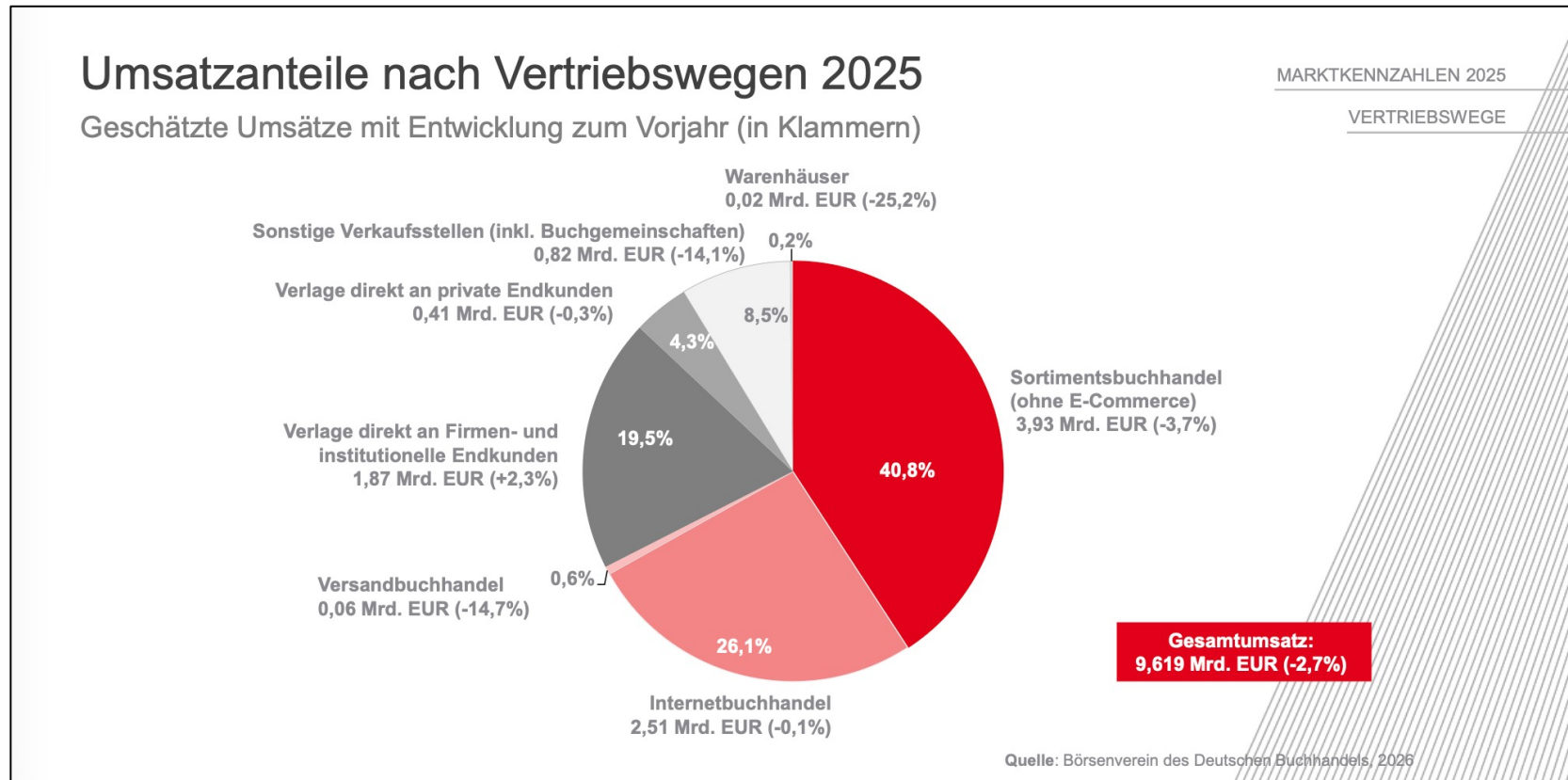
Die Branche hat 2025 nach Berechnungen des Börsenvereins einen Gesamtumsatz von 9,62 Milliarden Euro erzielt (2024: 9,88 Milliarden Euro). Das entspricht einem Minus von 2,7 Prozent.

1. Kennzahlen der Buchbranche in Deutschland



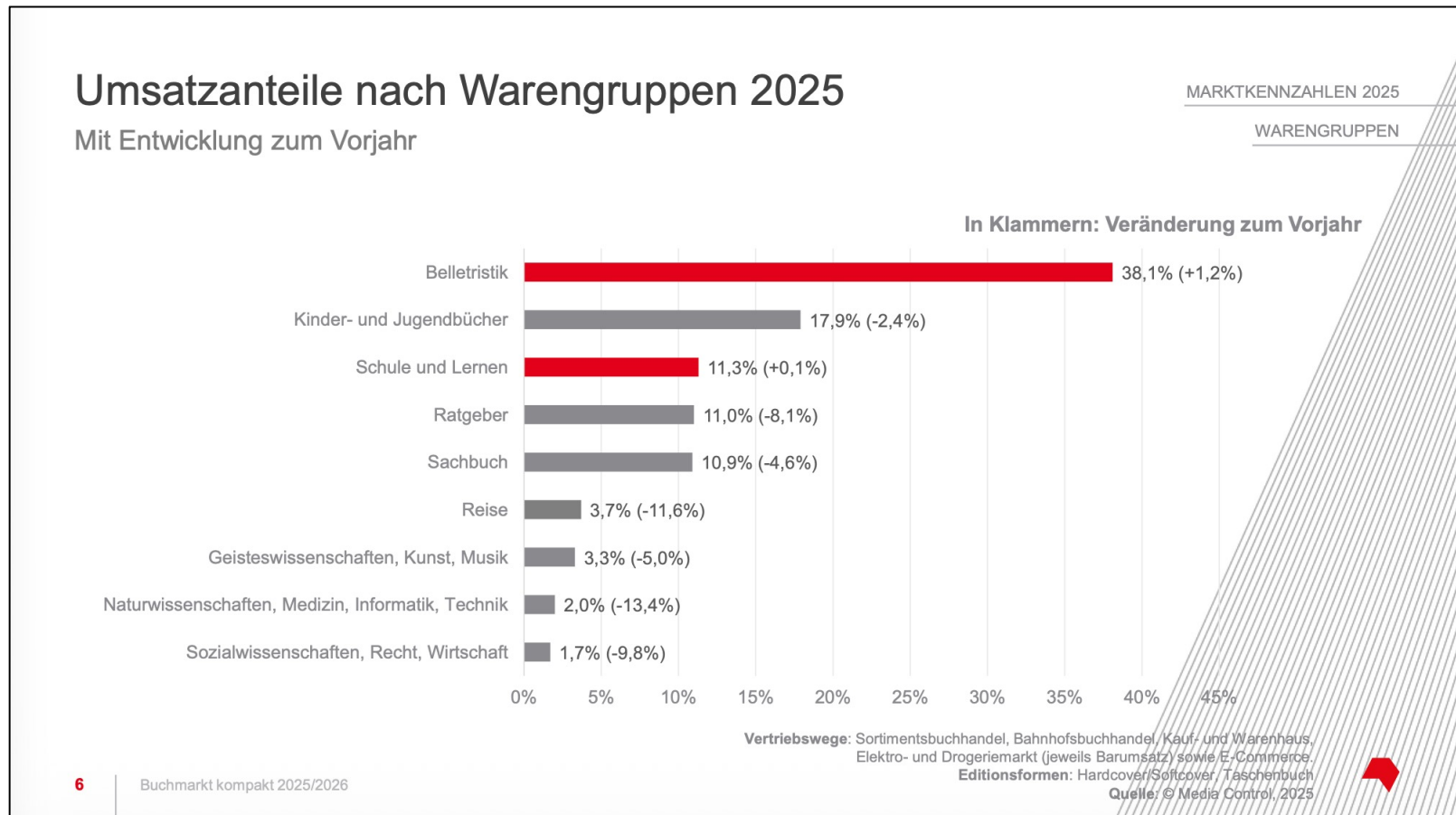
Der Anteil von verkauften E-Books am Gesamtumsatz der Branche liegt bei etwas über 6%.

1. Kennzahlen der Buchbranche in Deutschland



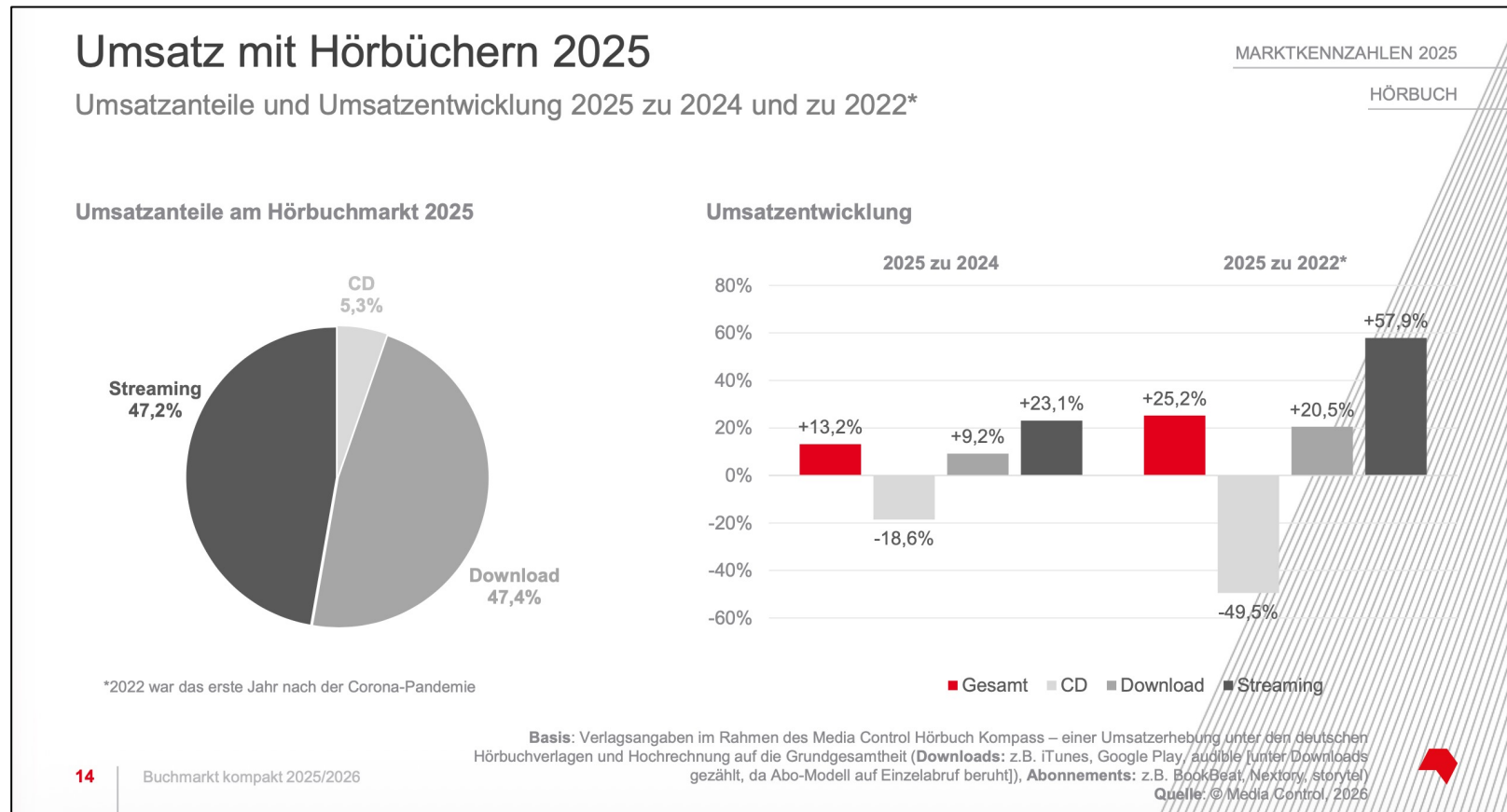
Die Einnahmen des größten Vertriebswegs Sortiment lagen mit 3,93 Milliarden Euro um 3,7 Prozent unter Vorjahresniveau, der Marktanteil beläuft sich auf 40,8 Prozent. Das Onlinegeschäft, bei dem etwa die Hälfte auf die Shops der stationären Buchhandlungen entfällt, ist mit einem minimalen Minus von 0,1 Prozent aus dem Jahr gegangen.

1. Kennzahlen der Buchbranche in Deutschland



Stabil zeigte sich die Belletristik mit einem Umsatzplus von 1,2 Prozent. Ausreißer nach oben waren die Genres Young Adult und New Adult, die einen Aufschwung erlebten.

1. Kennzahlen der Buchbranche in Deutschland



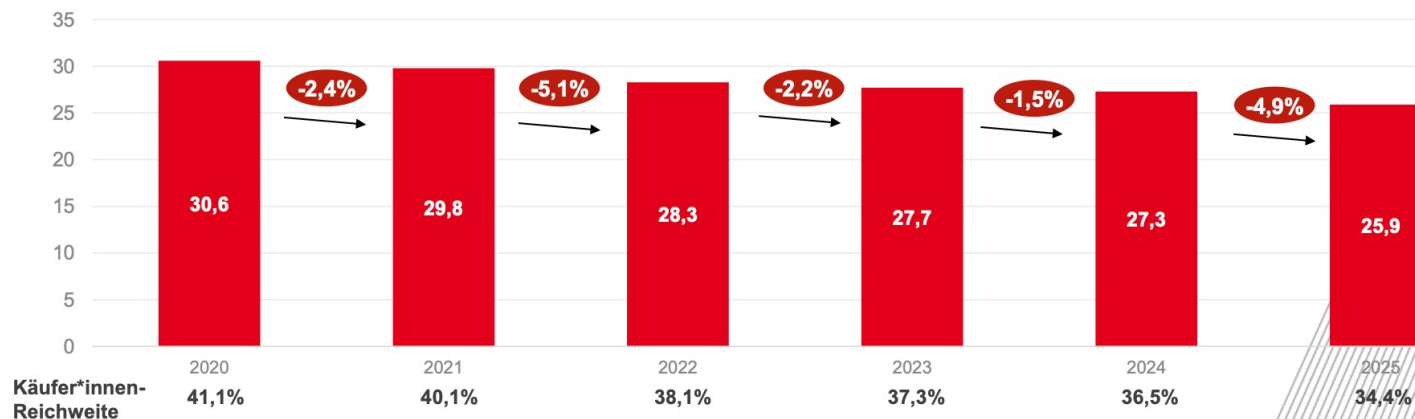
Weiterhin auf Erfolgskurs befinden sich die Hörbücher. Das Wachstum wird nach wie vor vom Digitalgeschäft getrieben: Streaming gewann 23,1 Prozent dazu, Downloads legten um 9,2 Prozent zu.

1. Kennzahlen der Buchbranche in Deutschland

Käufer*innen-Entwicklung 2020–2025

Buchkäufer*innen am Publikumsbuchmarkt: Anzahl und Reichweite

in Mio. Personen



Aufgrund einer Anpassung der Stichprobe im Jahr 2025, die hier auch rückwirkend (bis zum Jahr 2020) vorgenommen wird, weichen die Ergebnisse von früheren Darstellungen ab.

17 Buchmarkt kompakt 2025/2026

Basis: repräsentativ für 75,5 Mio. Personen (in Deutschland lebende Bevölkerung ab 10 Jahren),
ohne Schul- und Fachbücher, inklusive Downloads (Hörbücher und E-Books),
Quelle: YouGov Shopper Panel Media & Entertainment

Käufer*innen Young & New Adult 2021–2025

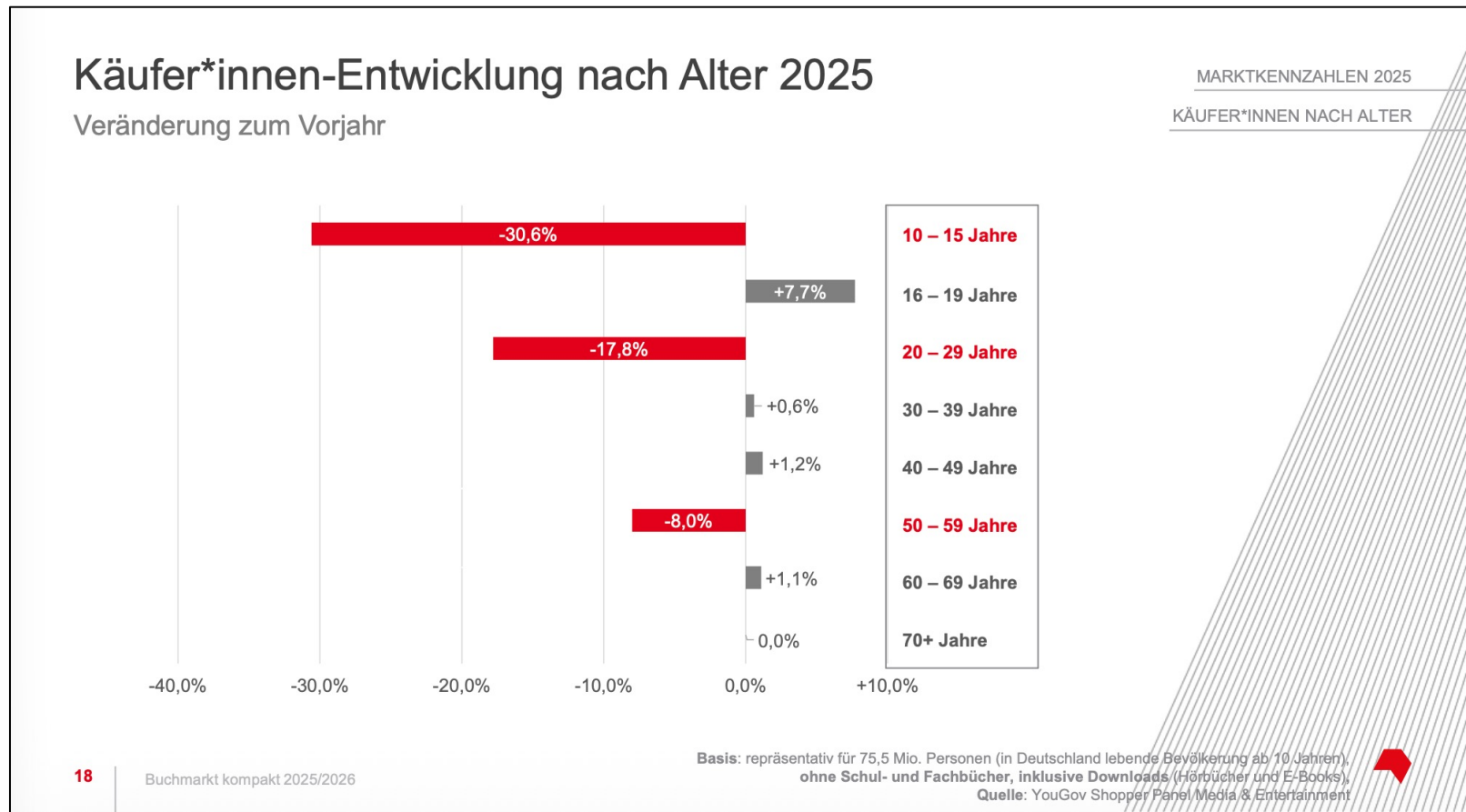
Käufer*innen der neuen Warengruppen

in Mio. Personen



Die Zahl der Buchkäufer:innen ist im Jahr 2025 gg. dem Vorjahr um 4,9 Prozent zurück-gegangen. Im Segment „Young and New Adult“ hingegen steigt die Käuferreichweite deutlich um 8,8 Prozent.

1. Kennzahlen der Buchbranche in Deutschland



Vom Schwund besonders betroffen ist die Zielgruppe der 10- bis 15-Jährigen: Hier hat die Zahl der Buchkäufer:innen um 30,6 Prozent abgenommen. Auch die 20- bis 29-Jährigen verzeichneten einen hohen Rückgang von 17,8 Prozent. Bei den 16- bis 19-Jährigen ist die Lage noch stabil.

2. Verlage in Baden-Württemberg

Summary

Baden-Württemberg bleibt Spitzenreiter

BW sichert sich mit einem Anteil von 37% am Gesamtumsatz deutscher Verlage auch 2024 die Position als stärkstes Bundesland mit rund 1,69 Mrd € (Verlagsabgabepreis).

36% Umsatzanteil der TOP 100 Verlage D/A/CH

Insgesamt 23 Verlage aus Baden-Württemberg steuern 35,8% zum Gesamtumsatz der TOP 100 Verlage 2025 in D/A/CH bei. Nimmt man die Verlage der Holtzbrinck Publishing Group hinzu, sind es sogar 39,8%.

Hidden Champions aus Ba-Wü

Die TOP 3 der 100 größten Verlage haben ihren Sitz in BW: Die Haufe Group in Freiburg, der Heidelberger Verlag Springer Nature (gehört zur Holtzbrinck Publishing Group) sowie die Stuttgarter Klett Gruppe.

2. Verlage in Baden-Württemberg

Summary

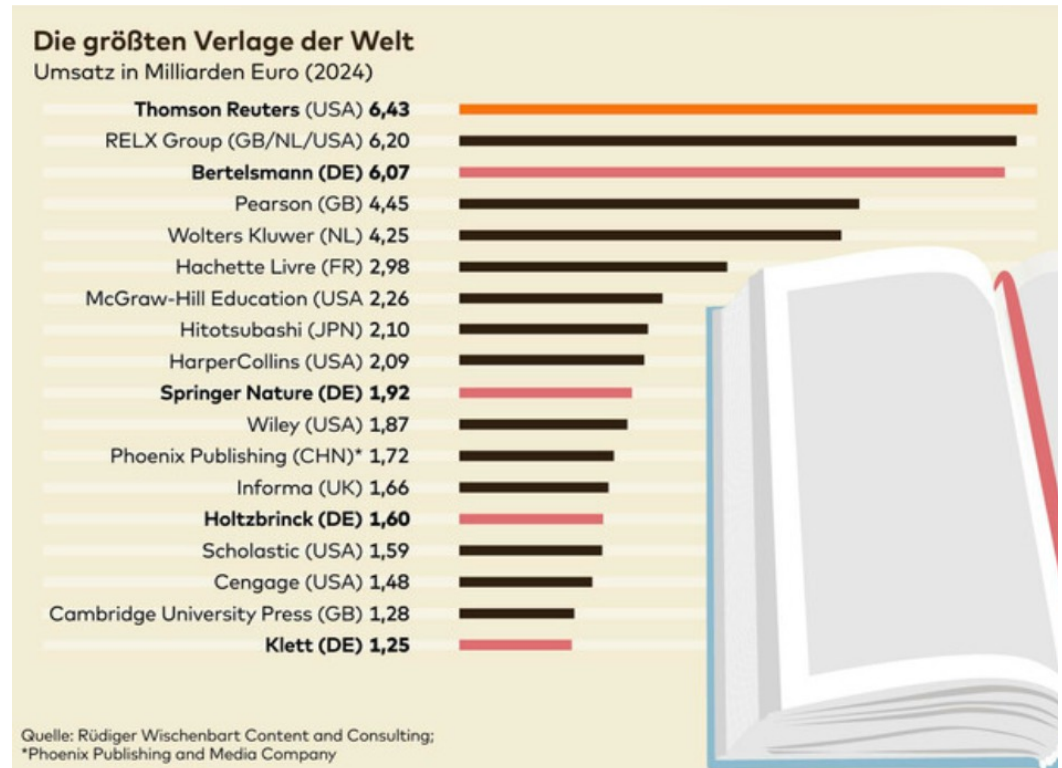
- „Publishing made in BW“ bleibt Spitzenreiter im bundesweiten Vergleich: Die Umsätze von 36,7% aller Verlage und rund 35,8% der TOP 100 Verlage in D/A/CH werden 2025 in Baden-Württemberg erwirtschaftet.
- Fachverlage machen über die Hälfte aller Verlagsumsätze aus. Sie sind in Baden-Württemberg besonders stark, auch weil sie die digitale Transformation früh begonnen haben. Unter den TOP 25 Fachverlagen kommen weiterhin 7 aus BW.
- Die Verlagsbranche in BW ist geprägt von international und crossmedial agierenden Häusern wie Haufe, Springer Nature, Thieme, Kosmos, Ravensburger, Mairdumont u.v.a. Auf der anderen Seite gibt es viele innovative unabhängige Verlage, die zur Vielfalt unserer Medienöffentlichkeit beitragen.
- Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Weltlage sind auch in der Verlagsbranche zu spüren durch erhöhten Kostendruck und niedriges Konsumklima. Die Handelskonzentration erschwert insbesondere unabhängigen Verlagen den Marktzugang.
- Herausforderungen und Chancen für kleine wie große Häuser bieten die Veränderungen durch KI in nahezu allen Stufen der Wertschöpfungskette traditioneller Verlagshäuser.

2. Verlage in Baden-Württemberg

Das internationale Verlagsgeschäft

- Die HPG (Holtzbrinck Publishing Group) mit Sitz in Stuttgart rangiert mit 1,6 Mrd € Umsatz 2024 auf Platz 14 der größten Verlage weltweit.
- International erwirtschaften Verlage aus Baden-Württemberg (ohne HPG) 2025 zusätzlich rund 3,6 Mrd. € (>100 Mio.: Haufe, Springer, Ravensburger, Franck Mediengruppe)

Quelle: Rüdiger Wischenbart für DIE WELT /
Die 100 größten Verlage, Sonderheft des
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, 2026



2. Verlage in Baden-Württemberg

Umsatz steuerpflichtiger Unternehmen 2024

- BW bleibt auch 2024 auf Rang 1 mit 36,7% der Gesamtumsätze in Deutschland. Die Verlage in Baden-Württemberg erwirtschaften unverändert rund 1,69 Mrd. €, ihr Anteil am Gesamtumsatz aller Verlage steigt um 4,5%.

Umsatz Verlage in...	Anteil	2024	2023	2022	2021	2020
1. Baden-Württemberg	36,7%	1,69	1,69	1,73	1,83	1,79
2. Bayern	24,7%	1,32	1,33	1,25	1,28	1,42
3. NRW	15,0%	0,85	0,81	0,83	0,82	5,53*
4. Berlin	13,9%	0,74	0,75	0,77	0,74	0,80

**Bei den Umsatzwerten für NRW – und damit auch für Deutschland gesamt – kommt es seit dem Berichtsjahr 2021 durch die veränderte Wirtschaftszweige (WZ)-Klassifizierung eines umsatzstarken Medienunternehmens von WZ 58.11 Verlegen von Büchern zu WZ 60.20 Fernsehveranstalter zu einer erheblichen Umsatzverschiebung. Dabei handelt es sich um einen methodisch verursachten Sondereffekt.*

Quelle: BuBiZ 2026 (Tabelle 26; Quelle: Umsatzsteuerstatistik 2024, Statistisches Bundesamt, Landesämter)

2. Verlage in Baden-Württemberg

Mitgliedsunternehmen des Börsenvereins Baden-Württemberg 2024

- 16% der deutschen Verlage haben ihren Sitz in BW, davon ein gutes Viertel in der Landeshauptstadt Stuttgart.

Anzahl der Mitgliedsverlage in D: 1.528 (-53)

	Verlage	Anteil
NRW	302	
Bayern	255	
BaWü	246	16%
Hessen, Rhl.Pf, Saarl	231	
Berlin/Brandenburg	170	
Nord: HH, B, SH, NS	187	
SaSaThü	98	

Anzahl der Mitgliedsverlage in BaWü: 246 (-3)

	Verlage	Anteil
Stuttgart	63 (+1)	26%
Freiburg	17 (-2)	
Heidelberg	18 (+2)	
Karlsruhe	8	
Mannheim	5	
Reutlingen	4 (+1)	
Heilbronn	1 (-1)	
Pforzheim	1	
Ulm	0	

Quelle: BuBiZ 2026, Tabelle 62 (Verbandsmitglieder mit Verkehrsnummern, einschl. Zweigniederlassungen)

2. Verlage in Baden-Württemberg

Mitgliedsunternehmen des Börsenvereins Baden-Württemberg

Städtevergleich 2024

- Stuttgart bleibt auch 2024 der viertgrößte Verlagsstandort in Deutschland nach Berlin, Bayern und Hamburg und hat damit weiterhin die höchste Verlagsdichte pro 100.000 Einwohner.

Verlage*	2024	2023	2022	2021
1. Berlin	153	156	153	157
2. München	100	105	106	103
3. Hamburg	78	75	70	71
4. Stuttgart	63	62	65	66

Zahl der Verlage pro 100.000 Einwohner

1. Stuttgart	10	10	10	11
2. München	7	7	7	7
3. Frankfurt	6	6	6	7
4. Berlin	4	4	4	4

Quelle: BuBiZ 2026 (Tabelle 61, 62), *Verbandsmitglieder

2. Verlage in Baden-Württemberg Mitgliedsunternehmen des Börsenvereins Baden-Württemberg Titelproduktion 2024 (Erstauflagen)

- Baden-Württemberg bleibt nach Anzahl der produzierten Erstauflagen auf Rang 3 nach Berlin und Bayern. Die Titelanzahl steigt gg. Vorjahr nur in BW.

		2024		2023		2022	
		Titel	Anteil	Titel	Anteil	Titel	Anteil an Gesamt D
1.	Berlin	10.268	17,6%	10.830	18,0%	10.393	16,2 %
2.	Bayern	9.713	15,2%	9.998	16,4%	11.162	17,4 %
3.	Ba-Wü	8.884	16,6%	8.810	14,6%	9.965	15,5 %
4.	NRW	7.292	12,5%	7981	13,3%	8.535	13,3 %

- Von den 8.884 in BW produzierten Titeln entstanden 2024 knapp 39% in Stgt.

1.	Berlin	10.267	10.830	10.393
2.	München	6.293	6.507	7.357
3.	Hamburg	4.342	4.279	4.918
4.	Stuttgart	3.473	3.192	3.911

Quelle: BuBiZ 2026, Tabelle 71, 72

2. Verlage in Baden-Württemberg

Vergleich der TOP 100 Verlage 2025 in D/A/CH

- Insgesamt 23* Verlage aus Baden-Württemberg steuern mit 2,39 Mrd € mehr als ein Drittel (35,8%) zum Gesamtumsatz der TOP 100 Verlage 2025 in D/A/CH bei.
- Addiert man die bundesweiten Verlage der Holtzbrinck Publishing Group mit Sitz in Stuttgart hinzu, erwirtschaftet Baden-Württemberg 2025 mit 28* Verlagen und 2,66 Mrd € einen Anteil von 39,8% am Gesamtumsatz der TOP 100 Verlage in D/A/CH.
- International erwirtschafteten Verlage aus Baden-Württemberg (ohne HPG) zusätzlich rund 3,6 Mrd. € (>100 Mio.: Haufe, Springer, Ravensburger, Franck Mediengruppe)
- Die 22 Verlage in Baden-Württemberg unter den TOP 100 in D/A/CH beschäftigen nach eigenen Angaben mehr als 16.000 Mitarbeitende.

*Der Rehm Verlag (vormals Hüthig Jehle Rehm in der SWMH mit Sitz in Heidelberg; Umsatz 150 Mio. € in 2022) wurde in der Statistik des Börsenblatts nicht berücksichtigt, weil „keine validen Daten vorlagen“. Wir haben den Geschäftsführer befragt und das Ergebnis in unserer Umsatzauswertung berücksichtigt.

Rang	Verlag	Umsatz 2025 in Mio. Euro (DACH)	+ - %	Umsatz 2024 in Mio. Euro (DACH)	+ - %
1	Haufe	496,0	+9%*	455*	+5%*
2	Springer Nature	480,3	-0,1%	480,6	-5,8%
3	Klett	368,2	-1,3%	373,1	+2,4%
4	Wolters Kluwer	344,0	+6,1%	324,1	+5,5%
5	Penguin Random House	337,5	+3,6%	325,7	-0,2%
6	C. H. Beck	302,0	+7,9%	279,9	+7,5%
7	Westermann	300,0	-1,0%	303,0	+4,5%
8	Cornelsen	266*	-2%*	271,0	+2,7%
9	Thieme	185,9	+1,1%	183,8	+2,6%
10	Wiley-VCH	165,5	+3,4%	160,0	+5,0%
11	VNR	138,0	+0,7%	137,0	+2,2%
12	dfv Deutscher Fachverlag	131*	±0%*	131*	-1%*
13	Bastei Lübbe	119,0	-0,9%	120,1	+5,1%
14	Carlsen	102,6	-2,3%	105,0	-5,1%
15	Vogel Communications	100,5	+2,0%	98,5	+1,0%
16	DIN Media	96,8	+4,1%	93,0	+8,3%
17	dtv	89,4	+9,1%	82,0	-8,7%
18	Droemer Knaur	86,3	+8,7%	79,4	+3,8%
19	Juris	82,7	+5,4%	78,5	+5,9%
20	Deutscher Apotheker Verlag	71,0	-1,7%	72,2	-0,1%
21	Rowohlt	68,0	+2,6%	66,3	-5,0%
22	MairDumont	67,0	+3,1%	65,0	-1,5%
23	Hogrefe	66,5	+7,6%	61,8	+6,4%
24	Ravensburger	65,5*	-2%*	67*	+1,5%*
25	Tecvia	62*	+2%*	61*	+2,5%*
26	Deutscher Landwirtschaftsverlag	61,5*	+1%*	60,8	-4,3%
27	Avoxa	56,7	+1,3%	56,0	+2,6%
	Dr. Otto Schmidt	56,7	+3,5%	54,8	-0,5%
29	Landwirtschaftsverlag	55,6	-0,6%	55,9	+1,4%
30	HarperCollins	55,1	+92,7%	28,6	+10,4%
31	VDE Verlag	55*	-1%*	55,7	-2,0%
32	Ullstein	54,0	+12,8%	47,9	-6,4%
33	NWB	51,7	+2,0%	50,7	+2,4%
34	Forum Media	50,3	+11,5%	45,1	+9,7%
35	De Gruyter Brill	49,0	±0%	49*	+27%*
36	Fischer	48,4	+0,6%	48,1	-4,8%
37	Piper	48,1	-11,9%	54,6	+11,2%
38	WEKA Media	46,0	+0,2%	45,9	+2,2%
39	Franckh Mediengruppe	45,0	±0%	45,0	±0%
40	GeraNova Bruckmann	44,8	-7,1%	48,2	+0,8%
41	Kohlhammer	42,2	-0,2%	42,3	+14,3%
42	Hanser	41,6	-6,9%	44,7	+9,0%
43	Beltz	37,2	-7,2%	40,1	+6,7%
44	Athesia	37,1	+3,5%	35,9	+5,4%
45	Münchner Verlagsgruppe	36,0	-13,0%	41,4	+4,8%
46	Suhrkamp	35,6	+3,2%	34,5	+6,5%
47	Oetinger	35,5	+14,5%	31,0	-4,6%
48	Egmont	35,2	+27,5%	27,6	-18,8%
49	arsEdition	34,5	-2,3%	35,3	+7,0%
50	Hueber	34,1	-9,8%	37,8	+2,7%

Die 100 größten
Verlage, Sonderheft
des Börsenblatt für
den Deutschen
Buchhandel,
Ausgabe 2026

Rang	Verlag	Umsatz 2025 in Mio. Euro (DACH)	± %	Umsatz 2024 in Mio. Euro (DACH)	± %
51	Coppenrath	34,0	± 0%	34,0	± 0%
52	Boorberg	31,0	-2,7%	31,9	-0,9%
	Elsevier	31*	-1 %*	31,4	n.v.
54	Deutscher Ärzteverlag	30,9	-3,9%	32,1	-5,8%
55	VEMAG	30,8	-14,4%	36,0	+31,4%
56	Bamberger Verlagsgruppe	30,3	+0,3%	30,2	+4,5%
57	Dorling Kindersley	29,6	-4,2%	30,9	+1,0%
	Kiepenheuer & Witsch	29,6	-21,1%	37,5	+25,4%
59	Diogenes	28,8	+4,3%	27,6	-3,2%
60	Herder	27,5	+5,8%	26,0	+4,0%
61	Korsch	27*	-2 %*	27,5*	+2 %*
62	Ulmer	26,5*	-4 %*	27,6	-6,2%
63	Hörbuch Hamburg	25,8	+15,8%	22,3	+15,0%
64	DuMont Buchverlag	24,4	-2,4%	25,0	+35,9%
	Rudolf Müller	24,4	-1,2%	24,7	-1,2%
66	Nomos	24,2	+3,9%	23,3	+7,4%
67	Loewe	23,3	+12,8%	20,7	-2,6%
68	Argon	22,6	+5,1%	21,5	+3,1%
69	mgo Fachverlage	22*	-0,5 %*	22,1	+20,1%
70	Aufbau	21,1	+1,8%	20,7	+15,8%
71	Panini	20,8	-1 %*	21*	-2 %*
72	Thienemann Esslinger	19,5	+0,5%	19,4	-5,4%
73	Erich Schmidt	19,0	± 0%	19,0	± 0%
74	Mildenberger	18,5	+2,6%	18,0	+7,1%
75	EMF	16,2	+4,5%	15,5	-3,7%
76	Europa Lehrmittel	16*	± 0 %*	16*	± 0 %*
	Neumann	16*	-6 %*	17*	-15 %*
78	Fischer Sauerländer	15,4	+2,5%	15,0	+21,2%
79	Lefebvre Stollfuß	15*	± 0 %*	15*	+1 %*
80	SCM	14,8	-1,3%	15,0	-14,3%
81	MVB	14,5	+2,8%	14,1	-4,1%
82	Stark	13,8	+2,2%	13,5	-4,3%
83	Edel	13,3	+3,2%	12,9	-8,9%
84	Rheinwerk	13,2	+22,4%	10,8	-6,1%
85	Reclam	13,0	+11,1%	11,7	+13,6%
86	Kampa Gruppe	12,5*	+39 %*	9*	+6 %*
87	Glöckler	12,2	-4,8%	12,8	+11,5%
88	Bund Verlag	12,0	-7,0%	12,9	-3,7%
89	Adrian & Wimmelbuch	11,7	+36,4%	8,6	+56,9%
90	Altraverse	11,5	+1,2%	11,4	+16,4%
91	Walhalla	11,3	-5,8%	12,0	± 0%
92	VDI Verlag	11*	-8 %*	11,9	-21,7%
93	Paul Pietsch	10,9	-3,6%	11,3	-2,8%
94	Jandorf	10*	+5 %*	9,5*	+6 %*
95	Schwabenverlag	8,8	-0,8%	8,8	-4,9%
96	Handwerk und Technik	8,6	-2,3%	8,8	-2,2%
97	W1-Media	8,4	-15,2%	9,9	-13,9%
98	Tokyopop	8,0	-10,0%	8,9	-2,2%
	Usborne	8*	-11 %*	9*	± 0 %*
100	Emons	7,6	-7,3%	8,2	+3,8%

Die 100 größten
Verlage, Sonderheft
des Börsenblatt für
den Deutschen
Buchhandel,
Ausgabe 2026

2. Verlage in Baden-Württemberg Vergleich der TOP 100 Verlage 2025 in D/A/CH Fachverlage

- Fachverlage steuern rund 54% (+3%) am Gesamtumsatz der Top 100 Verlage 2025 in D/A/CH bei.
- Unter den TOP 25 finden sich 7 Unternehmen mit Sitz in Baden-Württemberg.
- Das Geschäft der Fachinformations- und Wissenschaftsanbieter ist stabil bis wachsend. In diesem Segment haben neue digitale Informationsangebote und Geschäftsmodelle dafür gesorgt, die Umsatzeinbußen als Folge rückläufigen Anzeigen-geschäfts zu kompensieren.

Quelle: Die 100 größten Verlage, Sonderheft des
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, 2026

Top 25 Die größten Fachverlage

Rang	Verlag	Umsatz 2025 in Mio. Euro (DACH)	+-%
1	Haufe	496,0	+9%*
2	Springer Nature	480,3	-0,1 %
3	Wolters Kluwer	344,0	+6,1 %
4	C.H. Beck ¹	302,0	+7,9 %
5	Thieme ²	185,9	+1,1 %
6	Wiley-VCH ²	165,5	+3,4 %
7	VNR Group	138,0	+0,7 %
8	dfv Mediengruppe	131*	±0%*
9	Vogel Communications Group	100,5	+2,0 %
10	DIN Media	96,8	+4,1 %
11	Juris	82,7	+5,4 %
12	DAV	71,0	-1,7 %
13	Hogrefe	66,5	+7,6 %
14	Tecvia	62*	+2%*
15	Deutscher Landwirtschaftsverlag	61,5*	+5%*
16	Avoxa	56,7	+1,3 %
17	Otto Schmidt	56,7	+3,5 %
18	Landwirtschaftsverlag (Münster) ²	55,6	-0,6 %
19	VDE Verlag	55*	-1%*
20	NWB	51,7	+2,0 %
21	Forum Media	50,3	+11,5 %
22	De Gruyter Brill	49,0	±0 %
23	WEKA Media	46,0	+0,2 %
24	Kohlhammer	42,2	-0,2 %
25	Boorberg	31,0	-2,7 %

Verlage mit Wissenschafts- und Fachinformation
rechte Spalte: Umsatzveränderung jeweils zum Vorjahr

* geschätzt

¹ enthält auch Umsätze des Literatur- / Sachbuchprogramms

² enthält auch Umsätze des Ratgeber- / Sachbuchprogramms

2. Verlage in Baden-Württemberg Vergleich der TOP 100 Verlage 2025 in D/A/CH Publikumsverlage

- Bei aller Vielfalt ist der Publikumsbereich vor allem im Bestseller-Segment geprägt von einer Konzentration durch die auch international aufgestellten Verlagskonzerne Bertelsmann, Bonnier und Holtzbrinck.
- Addiert man die Umsätze der Publikumsverlage unter dem Dach von Holtzbrinck (Droemer, Fischer, Rowohlt, KiWi, Argon), steht das Stuttgarter Familienunternehmen mit 270 Mio € auf Rang 3 nach Penguin Random House und Bonnier.
- Auch der Reisespezialist Mair Dumont, der Spiele-Verlag Ravensburger sowie die Stuttgarter Franck-Mediengruppe (Kosmos u.a.) können sich unter den TOP 25 der Publikumsverlage platzieren.

Top 25 Die größten Publikumsverlage

Rang	Verlag (Konzernzugehörigkeit)	Umsatz 2025 in Mio. Euro (DACH)	+-%
1	Penguin Random House (PRH/ Bertelsmann)	337,5	+3,6%
2	Bastei Lübbe	119,0	-0,9%
3	Carlsen (Bonnier)	102,6	-2,3%
4	dtv	89,4	+9,1%
5	Droemer Knauer (Holtzbrinck)	86,3	+8,7%
6	Rowohlt (Holtzbrinck)	68,0	+2,6%
7	MairDumont	67,0	+3,1%
8	Ravensburger (Ravensburger Gruppe)	65,5*	-2%*
9	HarperCollins (HarperCollins Publishers/ News Corp.)	55,1	+92,7%
10	Ullstein (Bonnier)	54,0	+12,8%
11	Fischer (Holtzbrinck)	48,4	+0,6%
12	Piper (Bonnier)	48,1	-11,9%
13	Franckh Mediengruppe	45,0	±0%
14	GeraNova Bruckmann	44,8	-7,1%
15	Münchner Verlagsgruppe (Bonnier)	36,0	-13,0%
16	Suhrkamp	35,6	+3,2%
17	Oetinger	35,5	+14,5%
18	Egmont (Egmont Mediengruppe)	35,2	+27,5%
19	arsEdition (Bonnier)	34,5	-2,3%
20	Coppenrath	34,0	±0%
21	VEMAG	30,8	-14,4%
22	Kiepenheuer & Witsch (Holtzbrinck)	29,6	-21,1%
23	Dorling Kindersley (PRH/ Bertelsmann)	29,6	-4,2%
24	Diogenes	28,8	+4,3%
25	Hanser ¹	26*	-13%*

Verlage mit den Programmen Belletristik, Sachbuch, Kinder- und Jugendbuch, Ratgeber- und Reiseinformationen; ohne Kalenderverlage
rechte Spalte: Umsatzveränderung jeweils zum Vorjahr

* geschätzt

¹ ohne Fachinformation

3. Buchhandlungen in Baden-Württemberg

Summary

Buchhandelsumsatz BW steigt geringer als im Gesamtmarkt

Der Umsatz der Buchhandlungen in Baden-Württemberg steigt 2024 um 2,4%.
In Deutschland wächst der Markt um 4,9%.

Rückgang der Buchhandlungen moderat

Die Anzahl der Baden-Württembergischen Unternehmen im Einzelhandel mit Büchern
sinkt 2024 um rund 4% und liegt geringfügig unter dem Bevölkerungsanteil.

Starke Standorte Stuttgart und Heidelberg

Unter den deutschen Städten mit den meisten Buchhandlungen bleibt Stuttgart 2025 auf Rang 6.
Heidelberg hat die höchste Buchhandelsdichte Deutschlands.

3. Buchhandlungen in Baden-Württemberg

Summary

- Die Umsätze der Buchhandlungen in BW steigen im Berichtszeitraum 2024 mit 2,9% geringer als im Bundesdurchschnitt (+4,9%). Die Anzahl der Baden-Württembergischen Unternehmen im Einzelhandel mit Büchern sinkt gegenüber Vorjahr um rund 4% und liegt mit 13,3% geringfügig unter dem Bevölkerungsanteil.
- Bei den Mitgliedsunternehmen entspricht der Rückgang der Buchhandlungen in BW 2025 dem bundesweit rückläufigen Trend. Unter den deutschen Städten mit den meisten Buchhandlungen bleibt Stuttgart 2025 auf Rang 6. Heidelberg hat die höchste Buchhandelsdichte bundesweit.
- Für den unabhängigen Buchhandel bleiben die Herausforderungen bestehen: Der Generationenwechsel von eigentümergeführten Buchhandlungen gelingt i.d.R. nur an attraktiven Standorten. Dort bietet Marktführer Thalia dem unabhängigen Buchhandel als „Partnermodell“ getarnte Übernahmeangebote.
- Dennoch können sich unabhängige Buchhandlungen im mittelstädtisch geprägten Baden-Württemberg behaupten, wo sie eine wichtige Rolle als Kulturvermittler und Orte der Meinungsvielfalt wahrnehmen. Neugründungen und Übernahmen gilt es angesichts der gesamtwirtschaftlichen Situation zu ermutigen und zu ertüchtigen.

3. Buchhandlungen in Baden-Württemberg

Umsatz steuerpflichtiger Unternehmen im Einzelhandel 2024

- Der Umsatz der Buchhandlungen in Deutschland steigt 2024 um 4,9%, in BW jedoch nur um 2,4%.

		2024	2023	2022	2021	2020	
Einzelhandel mit Büchern	+4,9%	4.156.082	3.963.009	3.707.338	3.473.541	3.490.256	€
Umsatz in Ba-Wü	+2,4%	486.851	475.246	444.634	423.303	441.624	
Anteil Ba-Wü an D		11,7%	12%	12%	12,2%	12,6%	

Quelle: BuBiZ 2026 (Tabelle 31, Unternehmen mit Umsätzen >22 T€ ohne MwSt., Umsatzsteuerstatistik Statistisches Bundesamt)

3. Buchhandlungen in Baden-Württemberg

Anzahl steuerpflichtiger Unternehmen im Einzelhandel 2024

- Die Anzahl der Baden-Württembergischen Unternehmen im Einzelhandel mit Büchern sinkt um rund 4% und liegt geringfügig unter dem Bevölkerungsanteil von 13,4%.

		2024	2023	2022	2021	2020
Anzahl Unternehmen im Einzelhandel mit Büchern in D	(-99)	2.744	2.843	2.903	2.955	3.092
Anzahl in Ba-Wü	(-16)	365	381	382	381	399
Anteil Ba-Wü an D		13,3%	13,4%	13,2%	12,9%	12,9%

Quelle: BuBiZ 2026 (Tabelle 17, 18, Unternehmen mit Umsätzen >22 T€)

3. Buchhandlungen in Baden-Württemberg

Mitgliedsunternehmen des Börsenvereins Baden-Württemberg inkl. Filialen 2025

- Bei den Mitgliedsunternehmen entspricht der Rückgang der Buchhandlungen in BW dem bundesweit rückläufigen Trend.

		2025	2024	2023	2022	2021	2020
Anzahl Buchhandlungen D	- 69	3.666	3.735	3.806	3.885	4.388	4.245
Anzahl Buchhandlungen in Ba-Wü.	- 5	534	539	541	559	671	656
Anteil Ba-Wü an D		14,6%	14,4 %	14,2 %	14,4 %	15,3 %	15,5 %

- Der Anteil der Buchhandlungen in Stuttgart an allen Mitgliedsbuchhandlungen in BaWü beträgt 10%.

Stuttgart	53 (-1)	Karlsruhe	17 (+1)	Heilbronn	6
Freiburg	17 (-1)	Mannheim	15	Pforzheim	3
Heidelberg	19 (+1)	Reutlingen	6 (-1)	Ulm	10

Quelle: BuBiZ 2026 (Tabelle 61, 62 Verbandsmitglieder mit Verkehrsnummern, einschl. Zweigniederlassungen)

3. Buchhandlungen in Baden-Württemberg Mitgliedsunternehmen des Börsenvereins Baden-Württemberg inkl. Filialen **Städtevergleich und Buchhandelsdichte 2025**

- Unter den deutschen Städten mit den meisten Buchhandlungen bleibt Stuttgart 2025 auf Rang 6.
- Heidelberg hat mit 1 Buchhandlung pro 8.197 Einwohner*innen die höchste Buchhandelsdichte bundesweit.

Anzahl Buchhandlungen in...	2025	2024	2023	2022	2021	2019
1. Berlin	198	210	219	217	230	231
2. München	95	97	96	100	116	121
3. Hamburg	96	99	103	102	105	105
4. Köln	76	76	75	76	82	92
5. Frankfurt	58	58	62	63	69	74
6. Stuttgart	53	54	50	51	63	62

Quelle: BuBiZ 2026, Tabelle 62 (Verbandsmitglieder mit Verkehrsnummern, einschl. Zweigniederlassungen)

3. Buchhandlungen in Baden-Württemberg **Deutscher Buchhandlungspreis 2025 (vergeben 2026)**

Hauptpreis als „Beste Buchhandlung“

- Aegis Buchhandlung, Ulm

9 Buchhandlungen aus Baden-Württemberg wurden in der Kategorie hervorragende Buchhandlungen ausgezeichnet

- Aegis Buchhandlung, Ulm
- Anna Rahm mit Büchern unterwegs, Ravensburg
- Botnanger Buchladen, Stuttgart-Botnang
- Buchhandlung am Laiblingsplatz, Pfullingen
- Buchhandlung Bücherstübli, Waldshut-Tiengen
- Buchhandlung Schwarz, Freiburg
- Buchladen Die Zeitgenossen, Esslingen
- Lyrikhandlung am Hölderlinturm, Tübingen
- Quichotte – Literarische Buchhandlung, Tübingen

Ein Staatliches Gütesiegel (undotiert) erhielt

- Buchhandlung Roth, Offenburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Tom Erben

Geschäftsführer

Börsenverein des Deutschen Buchhandels
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Paulinenstr. 53

70178 Stuttgart

erben@buchhandelsverband.de

Tel. 0711 6194122

Stand: August 2026